

PRESSEMITTEILUNG

Gras-Kraftwerk erhält Energy Globe Award

24.11.2006 Wels. Erstes Salzburger Gras-Kraftwerk in Schwaighofen / Eugendorf mit dem Energy Globe Award 2006 ausgezeichnet.

Oft sind es die kleinen Dinge, die das Bild der Welt verändern können. Eine intelligente Güllegrube zum Beispiel aus der täglich 1.400 m³ Biogas gewonnen werden. Während Veronika und Matthäus Gollackner bis vor 2 Jahren den Aufwuchs von 14 ha Grünland ihren 30 Rindern verfüttert haben, ernähren sie damit heute Milliarden von Methanbakterien. Diese geben im Gegenzug Biogas, das überwiegend aus Methan besteht, zurück. Gemeinsam mit 3 weiteren Betrieben wurde die Graskraft Reitbach reg.Gen.m.b.H. gegründet, die seit nun jährlich etwa 2.000 to Wiesengras von den Genossenschaftern übernimmt.

Futter für den Karren

„Wir sind seit 1814 Erbhof und es ist noch gar nicht so lange her, dass wir die Energie für unseren Karren selbst gewonnen haben“ schildert Matthäus Gollackner, Obmann der Genossenschaft. Nicht ohne Stolz berichtet er, dass das Graskraftwerk im Jahr 2006 aus etwa 400.000 m³ Biogas mehr als 750.000 kWh Strom erzeugt haben wird. Damit wird über den eigenen Energiebedarf hinaus Strom für etwa 200 Haushalte erzeugt und ins öffentliche Netz eingespeist. Von dort entnommen ist er Antriebsenergie für eine Vielzahl technischer Helfer im Alltag.

Energy Globe Award

Bereits im Jahr 1999 wurde der Energy Globe Award gegründet und ist heute als „Weltpreis für Nachhaltigkeit“ der global bedeutendste Umweltpreis. „Herausragende Umweltleistungen vor den Vorhang zu holen, auszuzeichnen und Menschen dazu

motivieren, diese auch anderswo umzusetzen“ beschreibt Gründer Ing. Wolfgang Neumann die Ziele. Über 700 Projekte haben am diesjährigen Energy Globe teilgenommen, der regional, national und international vergeben wird.

Wo der Pfennig geschlagen wird

Während das Gras-Kraftwerk in der regionalen Wertung weniger gefallen gefunden hat, konnte das Projekt die nationale Jury überzeugen: „Landwirte von kleinen bäuerlichen Betrieben können nun zum Energiewirt werden und zusätzlich den Erhalt unserer Kulturlandschaft fördern.“ Im Rahmen der großen Energy Globe Award Gala 2006 in Wels wurde die Bronzestatue vor 1.400 Besuchern von Vertretern aus Politik und Wirtschaft feierlich übergeben.

Ändern um zu bewahren

„Bei einer steigenden Importabhängigkeit von über 70 % ist es wirklich an der Zeit sich über unsere Energieversorgung Gedanken zu machen“ ist Peter Stiegler von der Energiewerkstatt überzeugt. Der Verein zur Förderung erneuerbarer Energie arbeitet seit 20 Jahren an der Verbreitung innovativer Technologien zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt. „Hundert kleine Gras-Kraftwerke in jedem Bundesland bringen Österreich mehr als jede neue Pipeline“ rechnet Stiegler vor. Höhere Wertschöpfung, größere Versorgungssicherheit und die Erhaltung unserer schönen Landschaft ohne Raubbau andernorts. „Wenn wir bewahren wollen was wir haben, müssen wir vieles ändern“ zitiert er Goethe.

Fernsehtipp

ORF - Land und Leute am Sa. 2.12.2006 um 16:25 Uhr.

Rückfragehinweis

Peter Stiegler, Energiewerkstatt e.V., Heiligenstatt 24, A-5211 Friedburg,

T +43 7746 28212 – DW 14, mobil +43 664 820 3690 peter.stiegler@energiewerkstatt.org

BILDÜBERSICHT

Bilder in Druckqualität bitte anfordern unter peter.stiegler@energiewerkstatt.org.



GRAS-Kraftwerk Reitbach: Strom für mehr als 200 Haushalte aus 6 to Gras

Bildquelle: www.energiewerkstatt.org



GRAS-Kraftwerk Reitbach: Strom und Wärme rund um die Uhr

Bildquelle: www.energiewerkstatt.org



Dreharbeiten zu „ORF - Land und Leute“. Übertragung am 2.12.06 um 16:25

Bildquelle: www.energiewerkstatt.org



Verleihung Energy Globe Award 2006 für „Gras-Kraftwerk Reitbach: Biogas aus Wiesengras“

Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, Sieger Matthäus Gollackner (Gras-Kraftwerk Reitbach),
Moderator Dr. Johannes Jetschgo, Laudator Vorstandsdirektor Franz Meingast

Bildquelle: www.energyglobe.info